

Einigung erzielt: Angestellte der Aargauer Kantonsspitäler erhalten durchschnittlich 1% mehr Lohn

Freitag, 22. November 2019



Nach zwei Verhandlungsrunden haben sich die drei Kantonsspitäler mit den Verbänden auf die Lohnrunde 2020 geeinigt.

Die Sozialpartner des Gesamtarbeitsvertrages (GAV) der Aargauer Kantonsspitäler haben sich in den Lohnverhandlungen geeinigt:

In den Kantonsspitälern Aarau (KSA) und Baden (KSB) und bei den Psychiatrischen Diensten (PDAG) werden die Lohnerhöhungen per 1. Januar 2020 im Durchschnitt 1% betragen.

Die festgelegte Summe wird für individuelle Lohnerhöhungen nach den im GAV beschriebenen Regeln (Mitarbeiterbeurteilung, berufliche Erfahrung, Position im Lohnband) verwendet.